

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 30 (1908)
Heft: 14

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spruch.

Willst du Männer geprächig machen,
Sprich von Sachen.
Soll das Gespräch mit Frauen sich lohnen,
Sprich von Personen.

Ludwig Fulda.

Fortsetzung des Sprechsaals.

Auf Frage 9800: Das Wasser der Passugger Theophil-Quelle wird als Tafelwasser wärmstens empfohlen, als säuretilgend und die Verdauung befördernd. Viel Wasser trinken während dem Essen ist aber überhaupt nicht gut, denn der Magensaft, von dem die Verdauung abhängt, wird zu sehr verdünnt und dadurch feiner, die eingenommenen Nährstoffe umwandelnden Wirksamkeit beraubt.

Auf Frage 9800: Die meisten natürlichen Mineralwasser eignen sich als Tischgetränk; auch solche, die einen Zusatz von künstlicher Kohlensäure erhalten, sind nicht von vornherein zu verwerfen. In solchen Sachen spricht übrigens der Arzt das letzte Wort; man versucht es mal ein paar Wochen, das ist besser als alle Theorie.

Auf Frage 9801: Nach Kneipp ist der Tee von jungen Hollunderblättern im Frühling das allerbeste Blutreinigungsmittel. Die Blätter werden geschnitten wie Tabak und etwa 10 Minuten lang gesofen. Von diesem Tee soll am Morgen beim Erwachen getrunken werden, so daß eine Stunde nachher das Frühstück ge-

nommen werden kann. Die Kur ist aber einige Wochen lang fortzuführen. Dazu tägliche Bewegung im Freien und gute Ventilation des Schlafzimmers.

Auf Frage 9801: Es gibt wohl kaum ein geeigneteres Kraut für diesen Zweck als junge Petersilie, von der man Tee bereitet.

Auf Frage 9802: Dauert das Schützenfest nur einen einzigen Tag, so bleiben grüne Kränze das hübscheste. Geht es eine ganze Woche, so leihen Draperien von weiß und rotem Fahmentuch um den Balkon und von dort zur Haustüre gute Dienste; nur nicht zu viel Dekoration. Das Beste bleibt ein fernhafter Spruch vom angesehnen Ortsrichter.

Fr. M. in B.

Auf Frage 9803: Zitronenpudding, 200 Gr. weich gemachte Butter, 250 Gr. gest. Zucker damit verrührt, 300 Gr. feines Mehl samt der Schale einer großen halben Zitrone und den Saft von mindestens zwei Zitronen darunter gemischt. Diese Masse wird auf dem Feuer (schwach) in einer Messingpfanne aufgelöst mittelst $\frac{1}{4}$ Liter Milch unter stetem Rühren,



Sie ziehen die echten Apotheker Rich. Brandts Schweizerpillen allen anderen ähnlichen Mitteln vor, da sie so prompt sind in der Wirkung gegen gestörte Verdauung, Stuhlverhaltung, Hämorrhoiden, Blutandrang, Appetitlosigkeit u. Schachtel, mit weißem Kreuz im roten Felde und Namenszug Rich. Brandt zu Fr. 1. 25 in den Apotheken.

doch so, daß sie nicht anbrennt und auch keine Knollen zurückbleiben. Alsdann wird die Pfanne vom Feuer genommen und nebst einer tüchtigen Prise Salz kommen je nach Größe 6—8 Eigelb dazu unter tüchtigem Schlagen. (Wer keine Verwendung für die Eiweiß hat, mag 5 ganze Eier nehmen, jedoch wird der Pudding dann viel weniger zart.) Ist dies geschehen, wird die Form sorgfältig mit feiner Butter ausgestrichen, mit Zucker und Mehl ausgefüllt und $\frac{2}{3}$ gefüllt. Diese Portion ergibt gewöhnlich zwei Puddings, weil die Masse, um luftig zu werden, stark $1\frac{1}{2}$ Stunden im Wasserbade stehen muß. Wird mit Fruchtstift aufgetragen. — Meerrettigsauce (mild.) Eine feine Butterfauce wird hergestellt mittelst ziemlich Butter, nur Salz, kein anderes Gewürz — zur Hälfte gewöhnliches Mehl und zur Hälfte Kar-



Die erste Runzel!

ist der erste wahre Verdruß der schönen Frau. Man gebe ihr daher das Mittel, dieselbe wieder loszuwerden. Dazu genügt die Anwendung der vorzüglichen **Crème Simon**, welche der Oberhaut ihre Elastizität wieder gibt, indem sie diese Falte verschwinden macht, die ein leibiges Ansehen von vielen andern Runzeln ist, wenn man sich nicht vorzieht. Man gehe weiter in der Behandlung der Haut und wende **Reisepuder Simon** an, welches als reines Stärkeris garantiert und somit besser ist, als alle gewöhnlichen Puder, die aus Talg fabriziert sind. Dadurch erhält man sich ein frisches Aussehen, bis zum höchsten Alter hinauf.

HALTEN SIE JETZT
DIE

Seethaler Conserven stets auf Lager; die Produkte der

(A 11,175) 1492

Conservenfabrik Seethal in Seon
sind die feinsten und haltbarsten und unerreicht in Güte und Haltbarkeit.

Die Union artistique in Genf

verkauft p. Abzahlung von Fr. 5.— an p. Monat alle **Musikinstrumente:** Violine, Flöte, Clarinette, Blechinstrum. etc.

Homophon

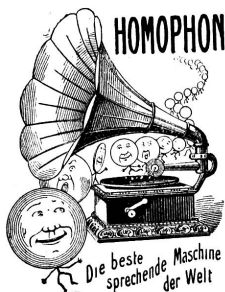
mit 20 grossen doppelseitigen Platten, enthaltend 40 Musik- oder Gesangstücke der besten Orchester und Künstler der Welt, zum Preise von **180 Fr.**, zahlbar 6 Fr. p. Monat, 20 Cts. per Tag.

Verlangen Sie Conditionen und Kataloge von dem Generalvertreter für die deutsche Schweiz:

Th. Wälti, 5 Rue des Alpes, Genf 117

Vertreter werden für alle Plätze gesucht.

Ohne Vorauszahlung.



Die beste sprechende Maschine der Welt

ZEPHYR Toilette-
Seife.
Unübertroffen
für die Hautpflege.
FRIEDRICH STEINFELS, ZÜRICH.

1378

Alkoholfreie Weine Meilen für Kranke.

575] Frau Dr. M. Heim, Zürich, spricht sich aus wie folgt: Ich kann nur konstatieren, dass alkoholfreie Weine von Meilen mir, seit sie in den Handel gekommen sind, immer und ausnahmslos vorzügliche Dienste geleistet haben, sowohl im eigenen Haushalt, wie in der ärztlichen Praxis. Als **Erfrischungsgetränk** für Gesunde, namentlich aber für Fieberkranke, sind sie mir unschätzbar. Personen mit **Neigung zu Stuhlverstopfung** finden in diesen Getränken ein ausgezeichnetes Mittel zur Regulierung ihrer Darmtätigkeit.

Badanstalt Aquasana St. Gallen

Zwinglistr. 6

Wasser- und Licht-Heilanstalt.

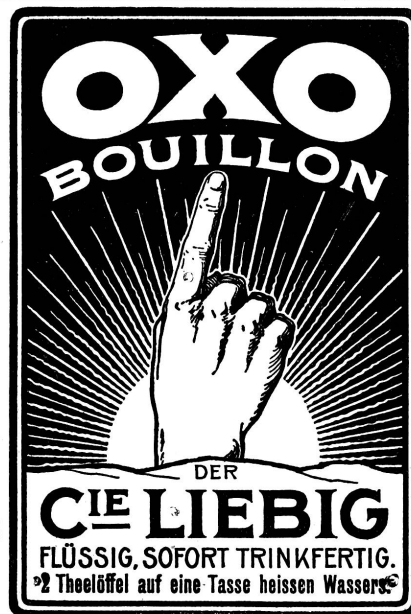
Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Fettsucht, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.

Hydrotherapie: Duschen, Halbbäder, fließende Fuss- und Sitzbäder. — **Lichtbehandlung:** Glüh- und Bogenlichtbäder. Bogenlichtbestrahlung. — **Elektrische Bäder,** elektrische Lohtanninbäder. — **Kohlensäurebäder.** — **Massage,** Vibrationsmassage. — Fango-Applikation. — Sol- und andere medizin. Bäder.

Türkische Bäder. — Wannenbäder.

Leitender Arzt: **Dr. Steinlin,** Spezialarzt f. Nervenkrankheiten. Sprechstunden in der Anstalt.

Die Prozeduren und Bäder werden durch geübtes Badepersonal genau nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen (Za G 26) und Umgebung abgegeben. [379]



344

toffelmehl, angerührt mit Fleischbrühe und zur kleineren Hälfte, gutem weissen Wein. Wer es besonders mild liebt, mag auch noch 2—3 Eßlöffel Rahm und eine Messerspitze gekochten Zucker beifügen. Der Meerrettig, welcher fein gerieben, in kaltem Wasser gelegen haben muß (10—15 Minuten), kommt erst hinein, wenn die Sauce sich schön sämig gekocht hat, nicht zu dünn. Nach dem Beifügen darf über den Meerrettig nur noch ein siedender Wall gehen, sonst entzieht man ihm alle Kraft. S. 2.

Auf Frage 9804: Das Ueberrosten, resp. Anlaufen eines neuen Gas-Ofenapparates läßt sich verhüten, wenn Sie den gebrauchten Apparat noch warm mit Wachs einreiben und ihn nachher gut in Zeitungspapier einschlagen, sodann ist der Apparat in der gebrauchsfreien Zeit mit einer starken Kartonschachtel oder einem passenden Kistchen zuzudecken. Wenn der Rostüberzug noch nicht eingefressen, also nur oberflächlich ist, können Sie den Apparat in ein Petroleumbad stellen, welches den Rost auflöst. Nachher wird der Apparat gepulst und mit Wachs eingerieben. M.

Auf Frage 9804: Rost wird von Stahl und Eisen, sofern er nur ganz oberflächlich ist, durch Abreiben mit einem Korke entfernt, den man mit Olivenöl

befeuchtet hat. Ist der Rost schon eingefressen, so muß man einen Trippl zu Hilfe nehmen, den man mit etwas Schwefelblüte mischt. Die Mischung wird ebenfalls mit Olivenöl angerührt und mit einem Korke kräftig auf die gerostete Stelle aufgetragen. Bei noch tiefer eingefressenem Rost ist Glaspapier und Sand in Verbindung mit etwas Weinsäure anzuwenden, jedoch werden die Rostflecken bei diesem Verfahren in Form von glanzlosen, flachen Vertiefungen sichtbar bleiben. Wenn Sie Ihren Ofenapparat jedesmal vor dem Wegschließen, d. h. so lange er noch warm ist, mit etwas Wachs überstreichen, oder auch in Ermangelung dessen mit einem ölgetränkten Lappen überfahren, wird er blank bleiben. S. 2.

Auf Frage 9804: Rostiges Gußeisen kann in der Fabrik oder selbst von einem rechten Schmied ausgeglüht und wieder in Stand gesetzt werden. Doch kommt dasselbe dabei leicht aus der Facon und die Prozedur kann gleich viel kosten wie ein neuer Apparat. Fr. M. in B.

Das Bessere ist des Guten Feind. — Tadellose Stärkewäsche ist der Stolz der Hausfrau. Alle Mühe und Arbeit nützt aber nichts, wenn die Stärke nicht von vorzüglicher Qualität ist. Das Vortrefflichste, was auf diesem Gebiete neuerdings mit Recht gepriesen wird, ist die **Kemur Reiskärke**; sie vereint alle wünschbaren Eigenschaften in sich und wird von sachkundigen Personen jedem andern Fabrikate vorgezogen. [629]

Abgerissene Gedanken.

Mancher Familienvater benedict den Lebigen um seine Zwanglosigkeit und bedenkst nicht, daß er zwangloser gelebt hat als der noch Lebige.

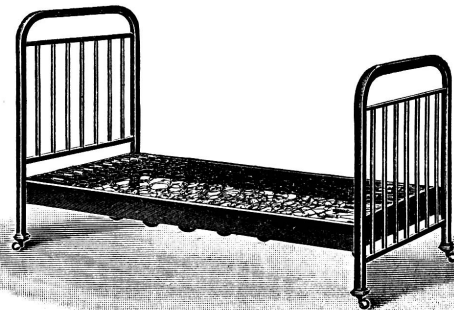
Es gibt Lebenserfahrungen, wo man in Vergleichung nicht weiß, ob man sich alt oder jung schätzen soll.

Die Lebigen kümmern sich um die Ehe mehr als die Verheirateten.

Schon viele trauten sich, bevor sie sich trauten. S.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuheiten auf musikalischem Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Auflage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten- oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona, hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jegliche Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikfreund kann sich hiernach ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebigen Liedern besorgt auf Wunsch für Mk. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [556]

³⁰² Als Heilmittel der Lungen- und Bronchitis haben die Präparate aus Buchenholztee mit vollem Recht einen altberühmten Namen. In den verschiedensten Formen hat man sie verwendet. Das beste aller dieser Mittel ist „Sirolin Roche“, das wirksam, reizlos und vor allem wohlgeschmeckt ist. — Erhältlich nur in Originalpackung, in allen Apotheken zu Fr. 4.— per Flasche.



Steiners Paradiesbett

empfehlte sich mehr und mehr von selbst, denn seine Zweckmäßigkeit, solide Konstruktion, Eleganz, Sauberkeit und wundervolle Behaglichkeit verschaffen ihm täglich neue Freunde!

Zu beziehen durch

[531]

500 Betten. 20 Muster-Schlafzimmer.

Haeberlin & Co.

Bleicherweg 52, Zürich.

Graphologie.

605] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme.

Grapholog. Bureau Olten.

Haben Sie graue Haare!

So entfernen Sie dieselben in kurzer Zeit mit sehr berühmtem **Haarwasser**. (A 3207 K) [579]

Zu beziehen durch Fr. Dubs, beim Landhaus, Altstätten.



Eine grosse Wohltat für Schwerhörige sind [358]

Hörrohre.

Sie befähigen selbst bei ganz schlechtem Gehör zur Teilnahme an der Konversation und zum Besuche von Theater, Konzerten, Kirche etc.

Grosse Auswahl. Auf Wunsch auch Ansichtssendung.

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen

Basel Davos Genf Zürich
Freiestr. 15 Platz u. Dorf Corratier 16 Bahnhofstr. 70, 1 Tr

Ein heller



Dr. Oetker's verwendet stets:
Backpulver 15 cts
Vanillinzucker 15 cts
Puddingpulver 60 cts
(Fructin p. Pfd.)
Millionenfach bewährte Rezepte gratis in allen besseren Geschäften.
Albert Blum & Co., Basel, Generaldepot.

Erfrischendes pikantes Getränk
sofort fertig.
1 Glas Zuckerwasser mit 5 Tropfen
Alcool de Menthe de RICQLÉS
gleichzeitig bestens bewährt bei
träger Verdauung
Magendrücken, Blähungen
Beklemmung, Mattigkeit.
Nur echt in Originalpackung mit d. Namen Ricqlés.
HORS CONCOURS
membre du Jury Paris 1900.
Überall erhältlich.

Mensol (Neu)

Eine Wohltat für Frauen und Mädchen. Ärzten sehr empfohlen. Wirkames. Genug zu nehmen. Unschädliches Mittel gegen Beschwerden monatlicher Vorgänge. Sie haben in allen Apotheken oder direkt von der Ges. für diät. Produkte, A.-G., Zürich.

Rosalin

gibt sofort natürlich rosige Gesichtsfarbe. Keine Schminke. Garantiert unsichtbare, unschädliche Anwendung. Schachtel, 1 Jahr reichend, à Fr. 4.50 diskret versendet gegen Nachnahme.
Gesetzlich geschützt. [583]
Frau A. G. Spillmann, Waltersbachstr. 1, Zürich IV.

Gelenk-Rheumatismus geheilt!

Geehrter Herr Schmid!

Unterzeichneter bescheinigt hiermit, dass Ihre Heilmittel ihn von schweren Leiden befreit haben. Lange Zeit litt ich an Gelenkentzündungen, bis ich durch Zufall zu den Heilmitteln des Herrn Schmid, Arzt, Bellevue, Herisan, kam, die mich in kurzer Zeit vollständig herstellten. [387]

Ich fühle mich daher zu grossem Dank verpflichtet und empfehle Leidensgenossen diese in der Tat heilenden Mittel.

J. Schädler, Werkführer. Arbon.
Die Echtheit dieser Unterschrift bezeugt (K 1265-Z)
Bär, Gemeindeamann.